

# Bach'sche Höhenflüge durch die Epochen

Schüler und Lehrkräfte der Alsfelder Musikschule gestalten Fördervereins-Serenade bei 23 Beiträgen / Veranstaltung als Dank an die Förderer

**ALSFELD** (wwl). Sie ist in vieler Hinsicht eine höchst originelle Darbietung gewesen, ein besonderes Konzert: die Serenade, die – wie alljährlich – der Förderverein der Alsfelder Musikschule Mitte November in der Aula der Geschwister-Scholl-Schule veranstaltete. „333 Jahre Bach – 33 Jahre Alsfelder Musikschule“ lautete das Motto in diesem Jahr, und ein reichhaltiges Programm in seinem Fahrwasser spürte sowohl den Klängen und der Wirkung des Komponisten Johann Sebastian Bach als auch allerlei herbstlichen Stimmungen nach, und das in einer stilistischen sowie instrumentalen Vielfalt, wie sie innerhalb einer einzigen Aufführung selten zu erleben ist.

Der Zufall wollte es, dass passend zum zahlenspielerischen Motto 33 Schüler der Musikschule als Ausführende auf dem Programm standen; außerdem traten etliche Lehrkräfte als Mitwirkende oder Unterstützende in Erscheinung: Waldimir Pletner, Ulrike Schimpf, Marina Pletner, Dejan Nikolic, Walter Windisch-Laube, Michael Zilcher, Alexander Urvalov und Olga Maljutina.

Von Bach und Zeitgenossen über Mozart, Beethoven und Mendelssohn

spannte sich der Bogen des auf hohem Niveau, mit Spielfreude und Gestaltungskraft Präsentierten bis in die Gegenwart. Bei den 23 Auftritten erklangen Eigenkompositionen einiger Beteiligter und moderne Vortragsstücke aus der Unterrichtsliteratur ebenso wie Ohrwürmer aus den Bereichen Volkslied, Filmmusik und Chart-Hit.

„Bach“, der in Form einer kleinen Büste das gesamte Geschehen „verfolgte“, gab es in diesem Konzert als Tastenmusik (auf dem Flügel) pur und für Strei-

cher bearbeitet, verjazzt, verrockt (sogar mittels einer echten Hammond-Orgel) und anderweitig kompositorisch verarbeitet oder zitiert und weitergeführt sowie abschließend in Gestalt originaler Kammermusik für Querflöte und Tasteninstrument.

Durch das Programm führte informativ und pointenreich der Leiter der Musikschule, Dr. Walter Windisch-Laube. Besondere Erwähnung verdienen die unterschiedlichen, abwechslungsreichen Ensemble-Konstellationen, in

denen Schüler die Bühne belebten, sei es in Form einer schon länger und fest bestehenden Formation, sei es speziell für einen Auftritt wie diesen. Das Streichensemble „Variation“ der Musikschule unter Waldimir Pletners Leitung und die Kulturen übergreifende „Creative Band“ um Michael Zilcher und Dejan Nikolic zählen zu den Erstgenannten; beide „Klangkörper“ sind stets auch auf der Suche nach neuen Mitspielern. Darüber hinaus gab es Duo- und Triobesetzungen zu bestaunen, innerfamiliäre, freundschaftliche und auch solche, die der Vorbereitung auf den Wettbewerb „Jugend musiziert“ dienen. In all diesen Formen des gemeinsamen, gemeinschaftlichen Musizierens zeigen sich ganz besonders die Qualitäten einer öffentlichen Musikschule.

Die Serenade des Musikschul-Fördervereins ist im Besonderen ein Dankeschön-Konzert für alle Förderer: Mitglieder, Spender und Sponsoren.

Im Anschluss an das Konzert ergaben sich bei einem Empfang zahlreiche Gespräche. Vielfältig angeregt durch die Fülle des Gehörten, Erfahrenen und Erlebten brachen Publikum und Mitwirkende in Richtung Adventszeit auf.

## MITWIRKENDE

► Helena Decker, Agnes Dietz, Sarah Euler, Oliver Grein und Patricia Leipold (Violinen), Greta Elsing, Sitta Leipold, Ute Promberger und Thirza Reibeling (Violen), Jutta Schroth (Violoncello), Jochen Dietz (Kontrabass), Maria Scheuing und Matteo Stork (Violine solo), Theresia Pahl (Cello solo); Jana Weismüller, Katharina Henrichs, Stella Schreiber, Ludwig Pahl, Hanna Kern, Louise Lanz und Valerie Soltau (alle Klavier solo, letztere beide auch vierhändig), Dr. Sachiko Scheuing (Klavierbegleitung); Martha Hintze, Julia Schlosser und Tim Niklas Nowack (Klarinette), David Lang und Felix Schmidt (Altsaxofon); Gero Marek und Marius Ehrhardt-Gerst (Schlagzeug), Leopold Pahl (Cajon); Eugenia Damm (Gesang); Samuel Beyn (E-Gitarre), Sebastian Damm (E-Bass), Bana Kesete (Keyboard und Krar), sowie Roland von Tenspolde (Querflöte), der als Vorsitzender des Musikschul-Fördervereins in launiger und appellierender Weise auch die Begrüßung übernommen hatte.



Das Streichensemble Variation tritt bei der Serenade auf

Foto: Windisch-Laube